

Die Tageskliniken

Konzept

Integratives psychiatrisch-psychotherapeutisches Behandlungsprogramm für Menschen mit psychischen Störungen, die nicht mehr oder noch nicht einer stationären Therapie bedürfen.

Schwedt



Prenzlau



Templin



Unsere Tageskliniken in Schwedt, Prenzlau und Templin gehören zum Krankenhaus Angermünde, ein Unternehmen im Verbund der **GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit**. Die Unternehmensgruppe der GLG ist der größte Verbund von Gesundheitsunternehmen im Nordosten Brandenburgs.

Zu ihr gehören u.a. fünf Krankenhäuser, eine Fachklinik für Rehabilitation sowie eine Vielzahl ambulanter medizinischer Versorgungszentren und weitere Einrichtungen, die jeweils von rechtlich selbständigen Gesundheitsunternehmen eigenverantwortlich betrieben werden.

Immer für Sie da!

Chefarzt

Dr. med. Lorenz Gold

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Facharzt für Neurologie

Oberärztin/Leiterin der Tageskliniken

Mariola Zmyslona-Schlak

Fachärztin für Psychiatrie/
Psychotherapie

Psychiatrische Tageskliniken mit Institutsambulanzen (PIA):

Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt nach einem diagnostischen Vorgespräch, melden Sie sich bitte hierzu vorher telefonisch an.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 16.00 Uhr

Schwedt: Bahnhofstraße 28, 16303 Schwedt

Telefon: 03332 20 940

Fax: 03332 20 9423

E-Mail: petra.kallies@krankenhaus-angermuede.de

PIA: 03332 209414

Prenzlau: Freyschmidtstraße 20A, 17291 Prenzlau

Telefon: 03984 835 9010

Fax: 03984 835 9019

E-Mail: tagesklinikpz@krankenhaus-angermuede.de

PIA: 03984 835 9017

Templin: Robert-Koch-Straße 24, 17268 Templin

Telefon: 03987 42326

Fax: 03987 439 8033

E-Mail: ines.schatzschneider@krankenhaus-angermuede.de

PIA: 03984 42357

Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH
Krankenhaus Angermünde
Rudolf-Breitscheid-Straße 37 . 16278 Angermünde
Telefon 03331 271 - 0 . www.glg-gesundheit.de

**Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie, Psychosomatik und
Suchtmedizin**

Tageskliniken

SCHWEDT, PRENZLAU, TEMPLIN



Unser Leistungsspektrum

Die Patienten sollen in der Lage sein, den täglichen Weg zur und von der Tagesklinik selbständig zu bewältigen.

Die Anmeldung bzw. Einweisung in die Tagesklinik erfolgt entweder durch Fachärzte für Psychiatrie/Neurologie oder Innere Medizin, durch niedergelassene Ärzte der Allgemeinmedizin bzw. Hausärzte oder niedergelassene Psychotherapeuten. Vor der Aufnahme in die Tagesklinik erhalten die Patienten nach der Anmeldung einen Vorgesprächstermin, um die Tagesklinik persönlich kennen zu lernen.

Außerdem kann die tagesklinische Behandlung im Rahmen der Fortsetzung einer psychiatrisch/psychotherapeutischen stationären Behandlung erfolgen. Eine Zuzahlung muss für die tagesklinische Behandlung nicht entrichtet werden.

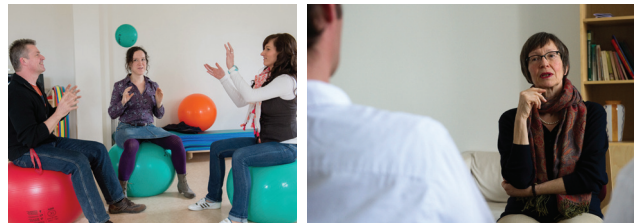
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Paar- bzw. Angehörigengespräche. Es existiert ein fest strukturiertes Tagesprogramm, das für alle PatientInnen verbindlich ist. Die Patienten haben für sie zuständige feste Bezugstherapeuten, die gemeinsam mit den Patienten den Behandlungsplan erstellen und den Behandlungsverlauf gestalten.

Während der Behandlung führen wir je nach Indikation Hausbesuche durch oder laden Familienmitglieder zum Gespräch in die Tagesklinik ein. Dies ist ein wichtiger Bestandteil unseres ganzheitlichen Ansatzes. Außerdem halten wir Kontakte zu den niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten, dem Sozialpsychiatrischen Dienst und den psychosozialen Einrichtungen in Schwedt, Prenzlau, Templin bzw. in der Uckermark.



Wir tun mehr für ihre Gesundheit

Die Tageskliniken sind Einrichtungen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie/-somatik und Suchtmedizin des Krankenhauses Angermünde. Die tagesklinische Behandlung richtet sich an erwachsene Menschen mit unterschiedlichen psychischen Beschwerden und Störungen; so zum Beispiel Menschen mit Angst-erkrankungen und Depressionen oder psychotischen Störungen sowie Menschen mit Persönlichkeitsstörungen oder in akuten Krisensituationen.



Berufsgruppen

Die Teams der Tageskliniken setzen sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen:

- ÄrztInnen
- Dipl.-PsychologInnen
- SozialarbeiterInnen
- Gesundheits- und Fachkrankenpflegepersonal
- Ergo- und KunsttherapeutInnen
- Tanz-, Physio-, Körper- und MusiktherapeutInnen
- MitarbeiterInnen der Verwaltung

Aufgrund dieser Vielfalt können wir alltagsnah, gesundheitsorientiert und integrativ sowohl medizinische und psychologische als auch soziale Unterstützung anbieten.

Schwerpunkte

Das Behandlungsangebot beinhaltet nach anfänglicher Diagnostikphase neben therapeutischen Einzel- und Gruppengesprächen aktivierende und kommunikationsfördernde Methoden wie:

- Ergo- und Kunsttherapie (handwerkliches und kreatives Arbeiten)
- Tanz- und Musiktherapie
- Körpertherapie (Bewegungstherapie, Entspannungsverfahren, Ohrakupunktur nach NADA, Qi Gong)
- therapeutisch angeleitete Freizeitaktivitäten wie Sport und Ausflüge sowie
- die Übung lebenspraktischer Fertigkeiten wie Kochen, Backen und Haushaltsführung.



Das Therapieangebot richtet sich an Menschen mit:

- Depressionen
- Ängsten
- Zwängen
- Psychosomatischen Erkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Belastungsreaktionen und psychiatrischen Erkrankungen